

otto

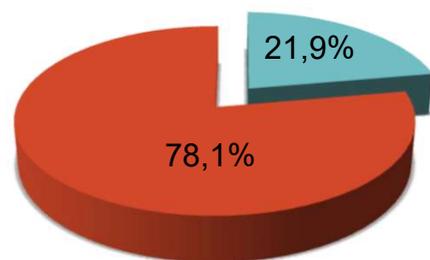
präsentiert

Haushaltsplanung 2019 - Dezernat V

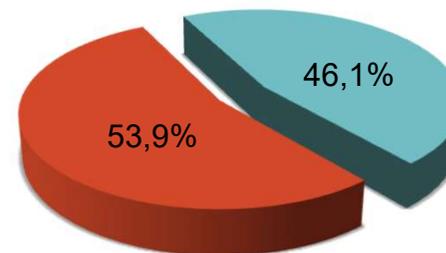
Teilergebnishaushalt 2019

Dezernat V – Soziales, Jugend und Gesundheit

Erträge - Aufwendungen = Ergebnis
 158.756.658 EUR - 333.813.360 EUR - 175.056.702 EUR



■ Erträge Gesamthaushalt 2019
 ■ Erträge Dez V 2019



■ Aufwendungen Gesamthaushalt 2019
 ■ Aufwendungen Dez V 2019

davon unter anderem:

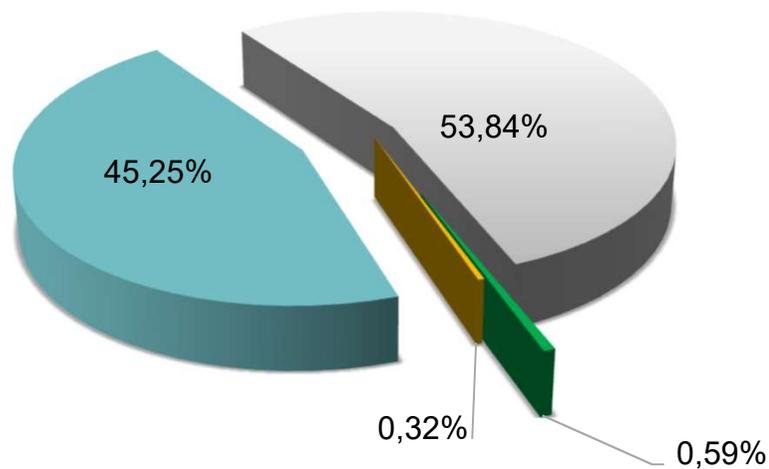
- 29,9 Mio. EUR Erstattung KdU
- 15,8 Mio. EUR AufnG
- 13,2 Mio. EUR GruSi
- 66,1 Mio. EUR KiföG
- 7,4 Mio. EUR HZE
- 9,5 Mio. EUR UVG

davon unter anderem:

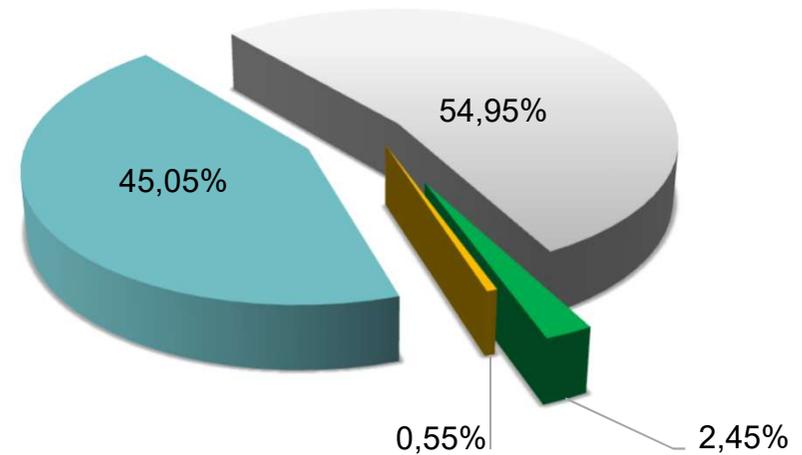
- 69,5 Mio. EUR KdU
- 16,1 Mio. EUR AsylbLG + AufnG
- 13,2 Mio. EUR GruSi
- 117,9 Mio. EUR KiföG
- 28,7 Mio. EUR HZE
- 10,3 Mio. EUR UVG

Prozentuale Verteilung der Ämter des Dezernates V am Teilergebnishaushalt 2019

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
158.756.658 EUR		333.813.360 EUR		175.056.702 EUR



■ Erträge V/02 ■ Erträge Amt 50
■ Erträge Amt 51 ■ Erträge Amt 53



■ Aufwendungen V/02 ■ Aufwendungen Amt 50
■ Aufwendungen Amt 51 ■ Aufwendungen Amt 53

Teilbudget des Dezernates V

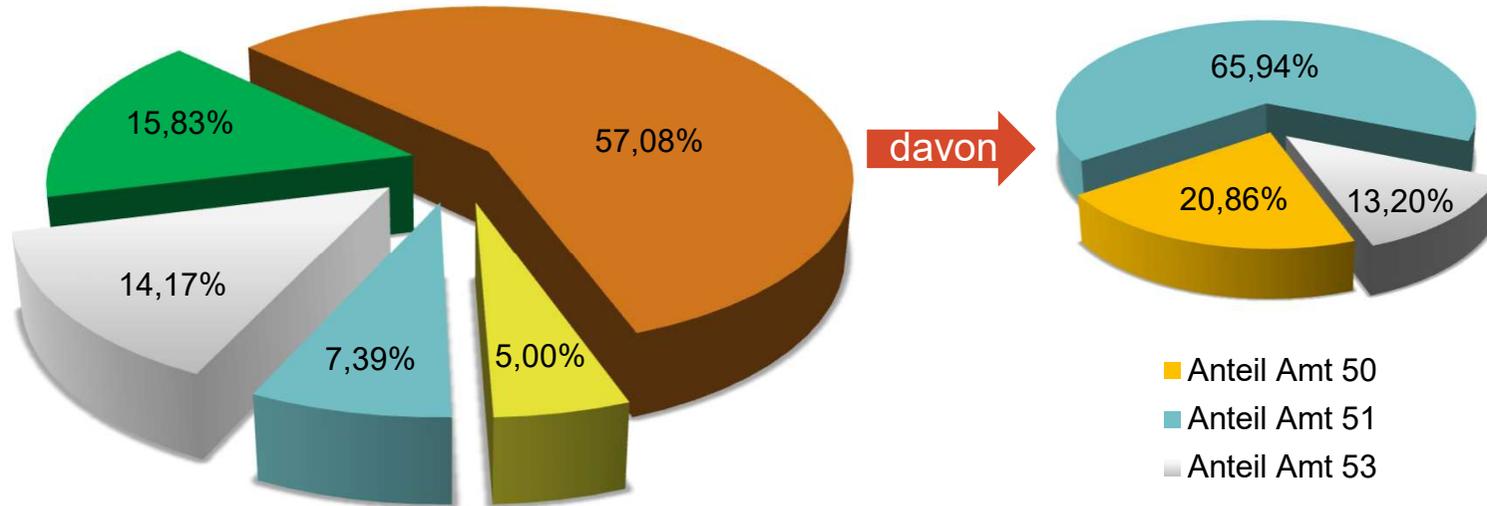
Erträge
4.688.550 EUR

Aufwendungen
11.701.241 EUR

Ergebnis
- 7.012.691 EUR



daraus wird finanziert



- sonstige Aufgaben / Leistungen / Sachkosten
- Sachkosten für die Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der MA (Technik etc.)
- Projekte / GWA
- Mieten / Betriebskosten / Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen
- Zuschüsse freier Träger

Familieninformationsbüro (FIB) (DS0495/17)



Bildquelle: Landeshauptstadt Magdeburg

- Information, Beratung und Vermittlung zu familienbezogenen Angeboten und Leistungen
- Transparenz im Bereich der familienbezogenen Angebote und Leistungen („Lotsenfunktion“)
- Vernetzung der lokalen Akteure von Leistungen für Familien und Bedarfserhebung im direkten Kontakt und Dialog mit den Familien
- Anregung, Initiierung und Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten für Familien

Familieninformationsbüro (FIB) (DS0495/17)



Bildquelle: FIB

- Renovierungsarbeiten zur Schaffung einer einladenden, niedrighschwelligigen Willkommensatmosphäre am zentral gelegenen Standort „Krügerbrücke 2“ in der Magdeburger Innenstadt
- Bereitstellung von Informationsmaterialien der breiten Angebotslandschaft der Landeshauptstadt

Familieninformationsbüro (FIB) (DS0495/17)



Bildquelle: FIB

- Eröffnung am 15.10.2018 mit etwa 100 Besuchern
- besonderer Service: öffentlicher Still- & Wickelraum
- Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen
- Öffnungszeiten:
 - Mo 13:00-18:00
 - Di : 10:00-12:00 13:00-17:00
 - Mi : 9:00-12:00 thematische Sprechstunden
 - Do: 10:00-12:00 13:00-17:00

Familieninformationsbüro (FIB) (DS0495/17)

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

- Logo-Entwicklung mit Malwettbewerb & Preisverleihung
- Gestaltung v. Logo und Corporate Design auf Grundlage der Ergebnisse
 - Schaufenstergestaltung
 - Plakate
 - Postkarten
 - Beachflags



FIB Familie.
Information.
Beratung.

Familieninformationsbüro
Magdeburg



Bildquellen: Landeshauptstadt Magdeburg

Teilbudget Stabsstelle V/02

Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

Projektbezogene Reduzierung der Aufwendungen und Erträge in gleicher Höhe wegen Beendigung der Förderprogramme „BIWAQ - Bildung Wirtschaft Arbeit im Quartier“ und „Netzwerkstellen KitaPlus“.

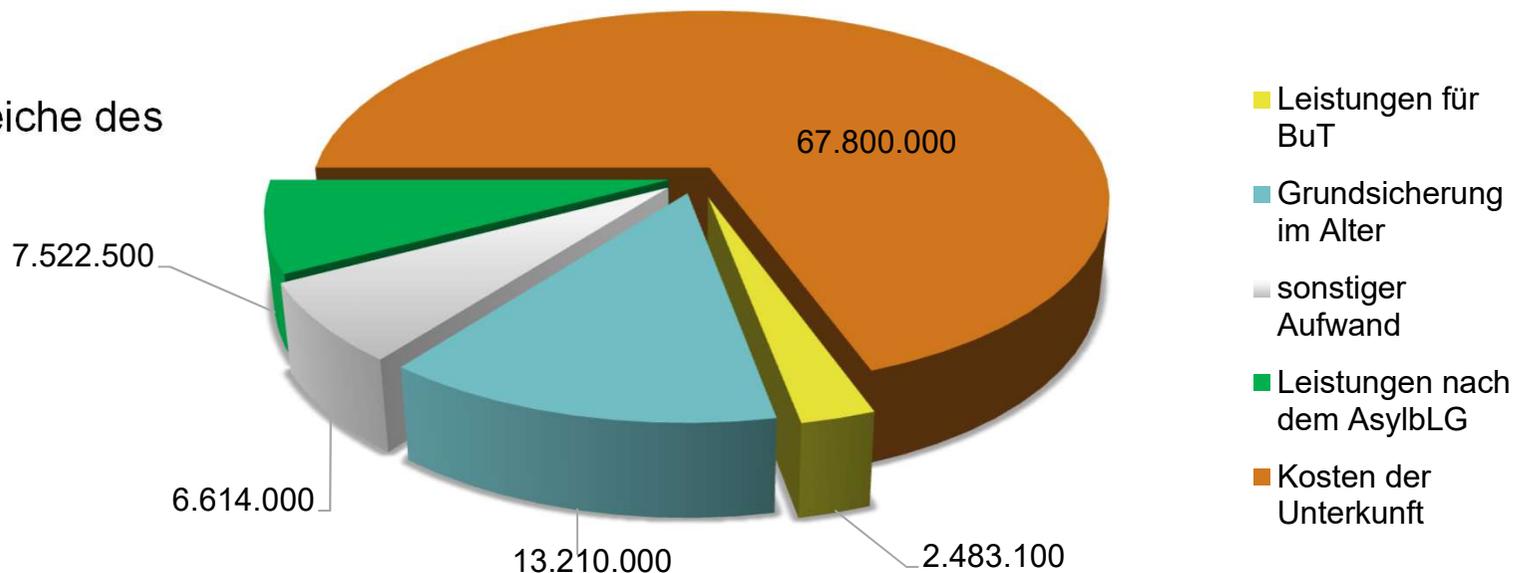
Weiter fortgesetzte Förderprogramme:

- ➔ JSQ – Jugend stärken im Quartier
- ➔ Örtliches Teilhabemanagement „Magdeburg wird inklusiv – wir sind dabei“
- ➔ Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser (Familienhaus im Park)

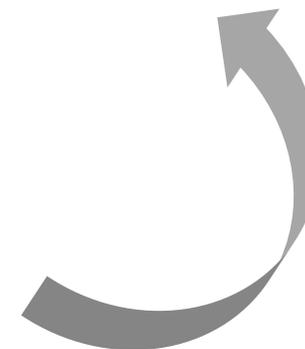
Höhe der Aufwendungen	:	464.700 Euro
Höhe der Erträge (Fördermittel Bund; Land; ESF)	:	448.700 Euro
Kommunale Mittel	:	16.000 Euro

Deckungskreise in Bewirtschaftung des Amtes 50 umfassen 113,7 Mio. EUR – allein der Deckungskreis Soziales verursacht 97,7 Mio. EUR Aufwand

Leistungsbereiche des
DKSOZ



DK	Aufwand 2019 - in EUR -
DK INT	7.194
DK AFM	2.297.800
DK KFA	5.200.000
DK UMIG	8.592.180
DK SOZ	97.629.600
Gesamt	113.726.774



Teilbudget des Amtes 50

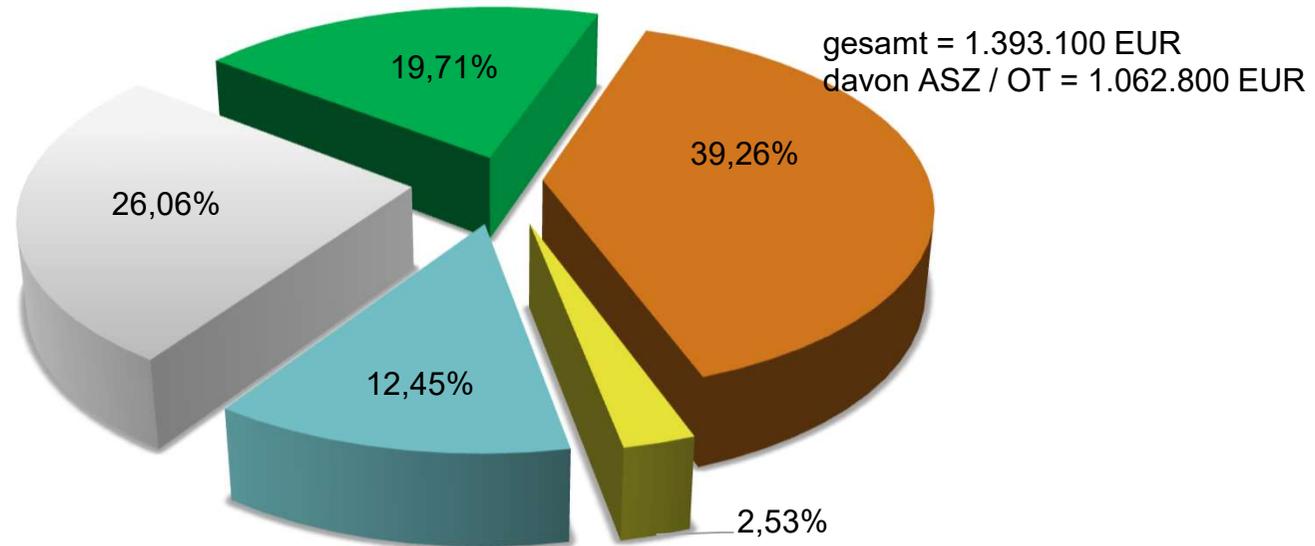
Erträge
1.659.500 EUR

Aufwendungen
3.548.393 EUR

Ergebnis
- 1.888.893 EUR

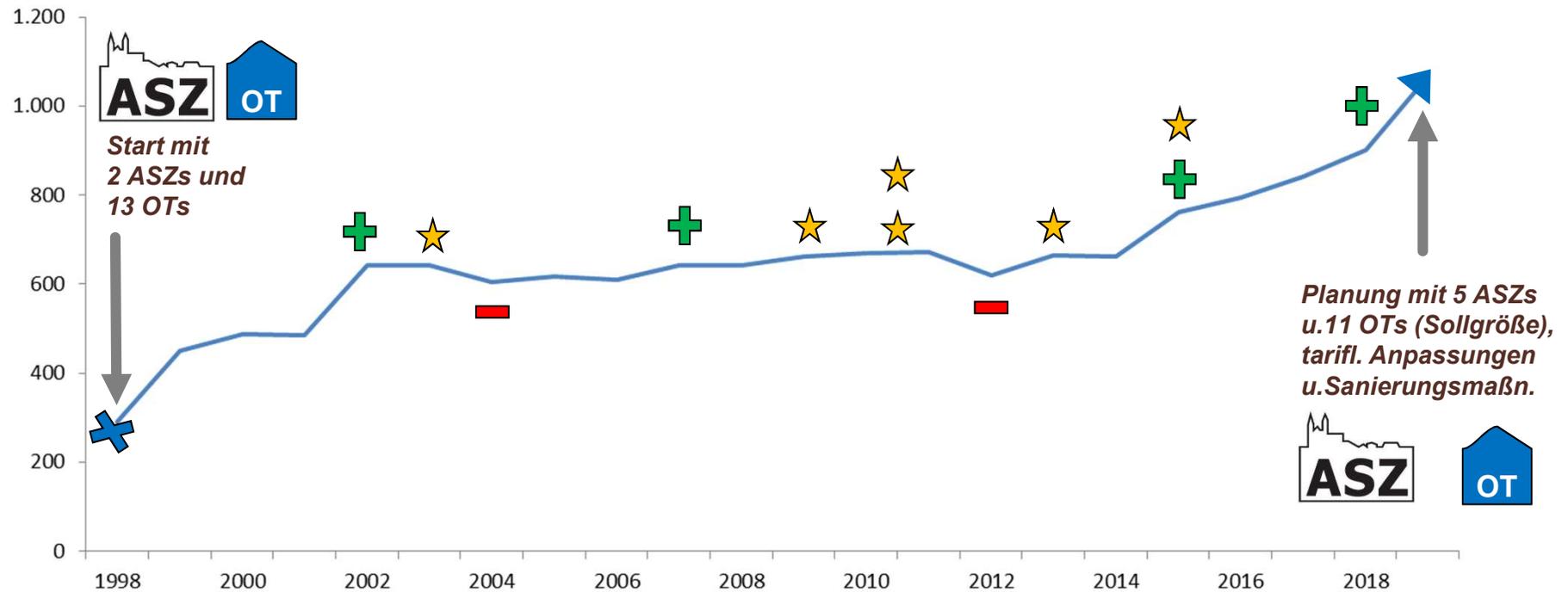


daraus wird finanziert



- sonstige Aufgaben / Leistungen / Sachkosten
- Sachkosten für die Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der MA (Technik etc.)
- Projekte (Stabilisierung und Teilhabe, FIM, Integrationsprojekte)
- Mieten / Betriebskosten / Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen
- Zuschüsse freier Träger

Entwicklung der Ausgaben der Landeshauptstadt Magdeburg für Alten- und Service-Zentren (ASZs) und Offene Treffs (OTs) in Abhängigkeit von temporären Einflussgrößen in TEuro



Legende:



Stadtratsbeschlüsse:
(Grundsatzbeschluss zur langfristigen finanziellen Sicherung, Mittelerrhöhung, Zuletzt Beschluss-Nr. 1761-049(V)17, ab 2018 werden zusätzlich 55 TEUR für Personalkosten bereitgestellt)



Zusätzliche Aufgaben für ASZs ohne Zuschlag bei der Förderung (Zielvereinbarungen und Stadtratsbeschlüsse)
2003: Arbeit mit demenziell Erkrankten, ASZ Kannenstieg
2009: Arbeit mit älteren Erwerbslosen, ASZs Olvenstedt u. Sudenburg
2011: Vernetzte Pflegeberatung in allen ASZs, Arbeit mit Menschen mit Demenz in ASZs Sudenburg, Cracau und PikASZ
2013: Arbeit mit Menschen mit Behinderung, alle ASZs
2015: Projekte generationenübergreifender Arbeit, alle ASZs



Mittelkürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

Teilbudget des Amtes 51

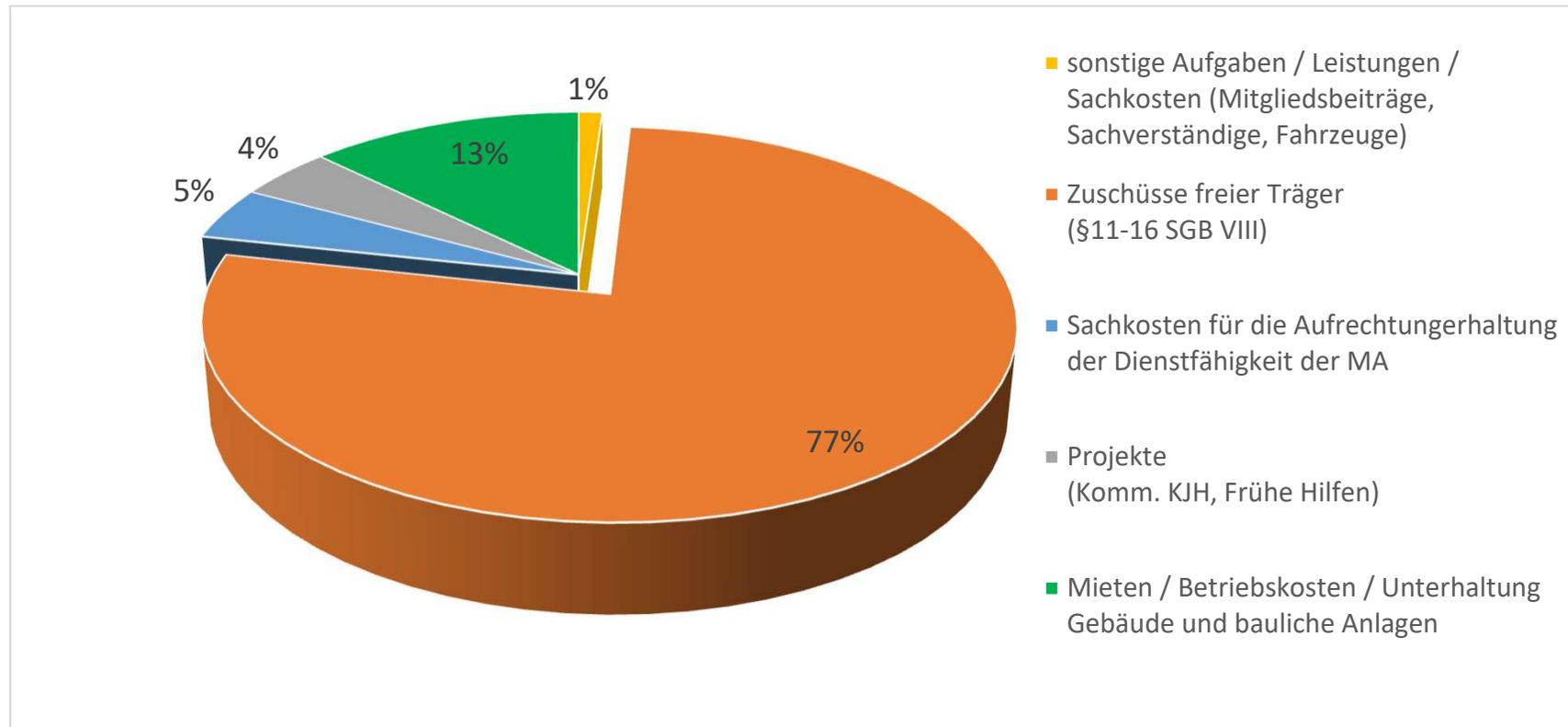
Erträge
1.647.950 EUR

Aufwendungen
5.730.804 EUR

Ergebnis
- 4.082.854 EUR



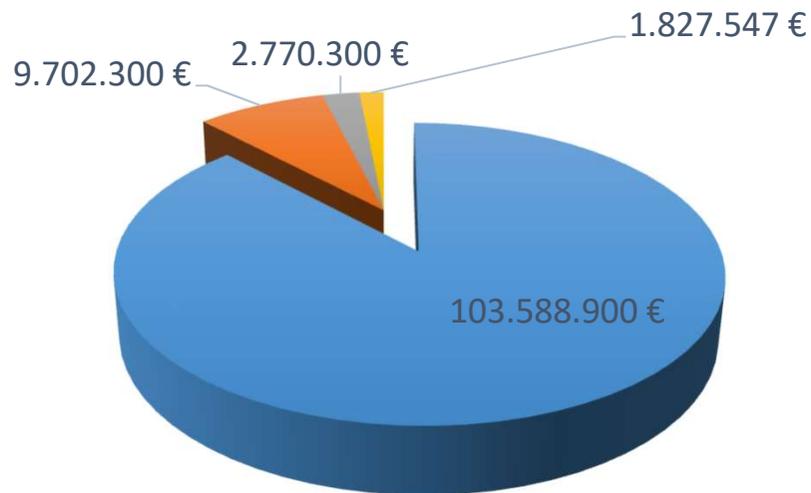
daraus wird finanziert



gesamt: 4.429.000 EUR

- davon u. a. 3,8 Mio. EUR Einrichtungsförderung, Projekte, Familienbildungsmaßnahmen, Ausstattung
- sowie 0,5 Mio. EUR Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Deckungskreise in Bewirtschaftung des Amtes 51 umfassen 156,87 Mio. EUR – allein der Deckungskreis KiFöG verursacht 117,9 Mio. EUR Aufwand



■ Zuschüsse Kitas freier Träger ■ Zuschüsse komm. Kitas ■ Tagespflege ■ Sonstiges

Im Rahmen der HHP 2019 wurden insgesamt 139 Einrichtungen (inkl. Horte) berücksichtigt – davon 132 Einrichtungen freier Träger und mittlerweile 7 kommunale Kitas sowie 84 Tagespflegestellen.

Ein Vergleich mit der anerkannten Jahresbelegung des Jahres 2018 zeigt, dass im Folgejahr insgesamt vorauss. 387 Plätze (Durchschnitt pro Monat) mehr zu finanzieren sind. Somit lagen der HHP nunmehr insgesamt vorauss. 17.569 Plätze (Durchschnitt pro Monat) zugrunde.

DK	Aufwand 2019 - in EUR -
DK KiFöG	117.889.047 €
DK HzE	28.659.386 €
DK UVG	10.322.058 €
Gesamt	156.870.491 €

Gesetzesänderungen:

- KiFöG-Novellierung LSA
- Gute Kitas-Gesetz Bund

Förderprogramm:

- Bundesprogramm: „Kita-Einstieg“: Brücken bauen in frühe Bildung“

Investiv:

- STARK III
- Investpakt Soz. Integration im Quartier
- Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020

Zusätzliche Kapazitäten durch Kitaneubauten und- Erweiterungen in 2018

2018

Eb KKM:

Kita Funkelfix (bis zu 168 zusätzliche Plätze, 41 KK / 127 KG)

Kita Mimmelitt (bis zu 125 zusätzliche Plätze, 40 KK / 85 KG)

Kita Salbker Kinderspaß (bis zu 100 zusätzliche Plätze, 22 KK / 78 KG)

Kita Wolkenschäfchen (bis zu 168 zusätzliche Plätze, 41 KK / 127 KG)

Johanniter-Unfall-Hilfe:

Kita Drachenland (bis zu 28 zusätzliche Plätze, 16 KK / 12 KG)

Kita Sterntaler (bis zu 41 zusätzliche Plätze, 0 KK / 41 KG)

Kita Pinocchio (bis zu 8 zusätzliche Plätze, 2 KK / 6 KG)

Internationaler Bund:

Kita Marienkäfer (bis zu 49 zusätzliche Plätze, 31 KK / 18 KG)

Kita-Gesellschaft:

Kita Nordwest (bis zu 39 zusätzliche Plätze, 27 KK / 12 KG)

Independent Living:

Kita Spielkiste (bis zu 55 zusätzliche Plätze, 35 KK / 20 KG)

Stiftung ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg:

Trilinguale Kita (bis zu 97 zusätzliche Plätze, 23 KK, 74 KG)

Hort Internationales Stiftungsgymnasium (bis zu 60 zusätzliche Plätze)

Malteser Hilfsdienst:

Hort Malteser Falken (bis zu 55 zusätzliche Plätze)

**Summe in 2018 zusätzlich geschaffener Plätze: 993
278 KK / 600 KG / 115 Hort**



Kita Wolkenschäfchen



Kita Elbkinder



Kita Elbkinder

Schwerpunkte A 51 (Jugendamt)

3. DKHzE

1. Größter Kostenfaktor ist § 34 SGB VIII (Heimerziehung - 16 Mio. EUR)
2. Das durchschnittliche Entgelt für einen stationären Platz liegt bei 148 EUR/Tag
3. Gegensteuerung durch Stärkung der Vollzeitpflege zeigt Erfolg (rd. 300 TSD EUR/ Jahr vermiedener Aufwuchs im DK HzE seit 2014) und wird weiter verfolgt – auch über Sicherung des Betreuungsschlüssels im PKD.
4. Allgemeine Kostensteigerungen für ambulante und stationäre Hilfen durch aktuelle Entgeltvereinbarungen mit den Leistungserbringern
5. Fallzahlerhöhung für § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe) mit hohen Einzelkosten und zusätzlichen Annexleistungen
6. Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG), Jugendamt als Reha-Träger zeigen finanzielle Auswirkungen
7. nach wie vor schleppende Bearbeitung der Kostenerstattungen UMA durch das Land (HH-Risiko auch wegen Fallzahlreduzierungen), Kommunen kämpfen weiter für Verfahrensvereinfachungen u. -beschleunigungen



Schwerpunkte A 51 (Jugendamt)

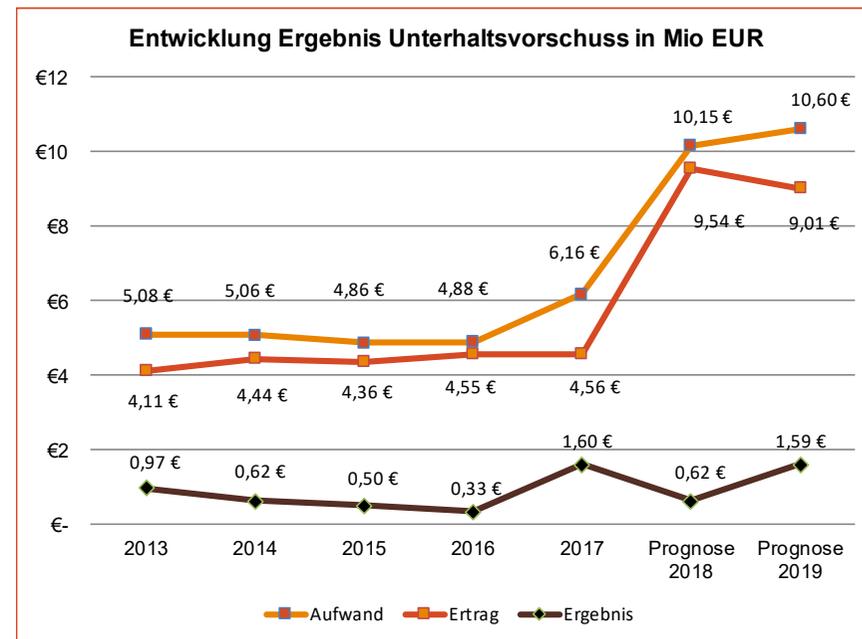
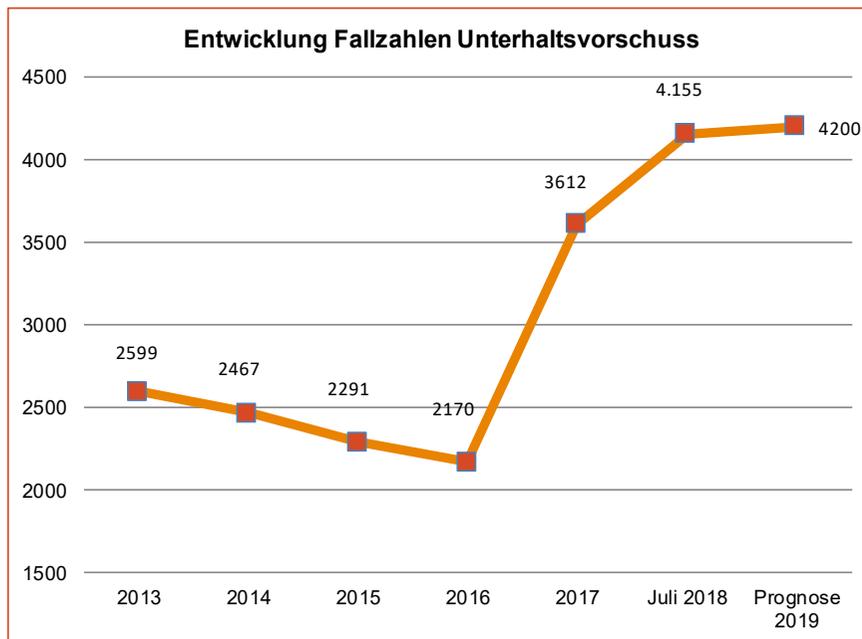
4. DKUDUVG

2019 wird das Ergebnis im Unterhaltsvorschuss erstmals nicht von Sondereffekten aus der Reform beeinflusst.

Der Aufwand ist inzwischen gut prognostizierbar.

Unwägbarkeiten und Haushaltsrisiken sind vor allem auf der Ertragsseite vorhanden

- Streit mit Land um Höhe der Kostenerstattung
- Nachgelagerte Heranziehung der Unterhaltsschuldner



Anteil Investiver Haushalt Amt 51 am Gesamthaushalt (sh. Anlage 15 der DS0424/18, 2019 = 7.809.100 €)

- Bewegliches Anlagevermögen
- 4 Stark III-Kita-Sanierungen
- 3 Kita-Anbauten
- 2 Neubauten
- Sanierung von 3 Kitas lt. DS0126/14, DS0413/16 3 neue Anträge Kita-Baumaßnahmen
- *über Änderungsliste* Neuantrag KJH „Knast“
- Soziale Stadt PJ 2015 -> Fortsetzung Anbau KJH „Gröninger Bad“
- Antrag Soziale Integration im Quartier PJ 2019 *EFRE-Antrag PJ 2019 (Sanierung KJH „Mühle“) -> konsumtiv*

In Arbeit: Umsetzung Grundsatzbeschlüsse für Umbau Virchowstr. als Kriseninterventionszentrum, Neugestaltung des IJBZ Barleber See

Teilbudget des Amtes 53

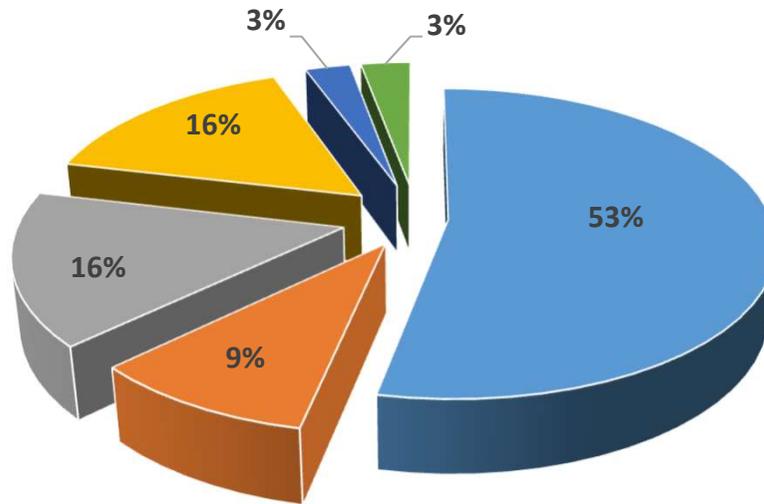
Erträge
929.600 EUR

Aufwendungen
1.655.261 EUR

Ergebnis
- 725.661 EUR



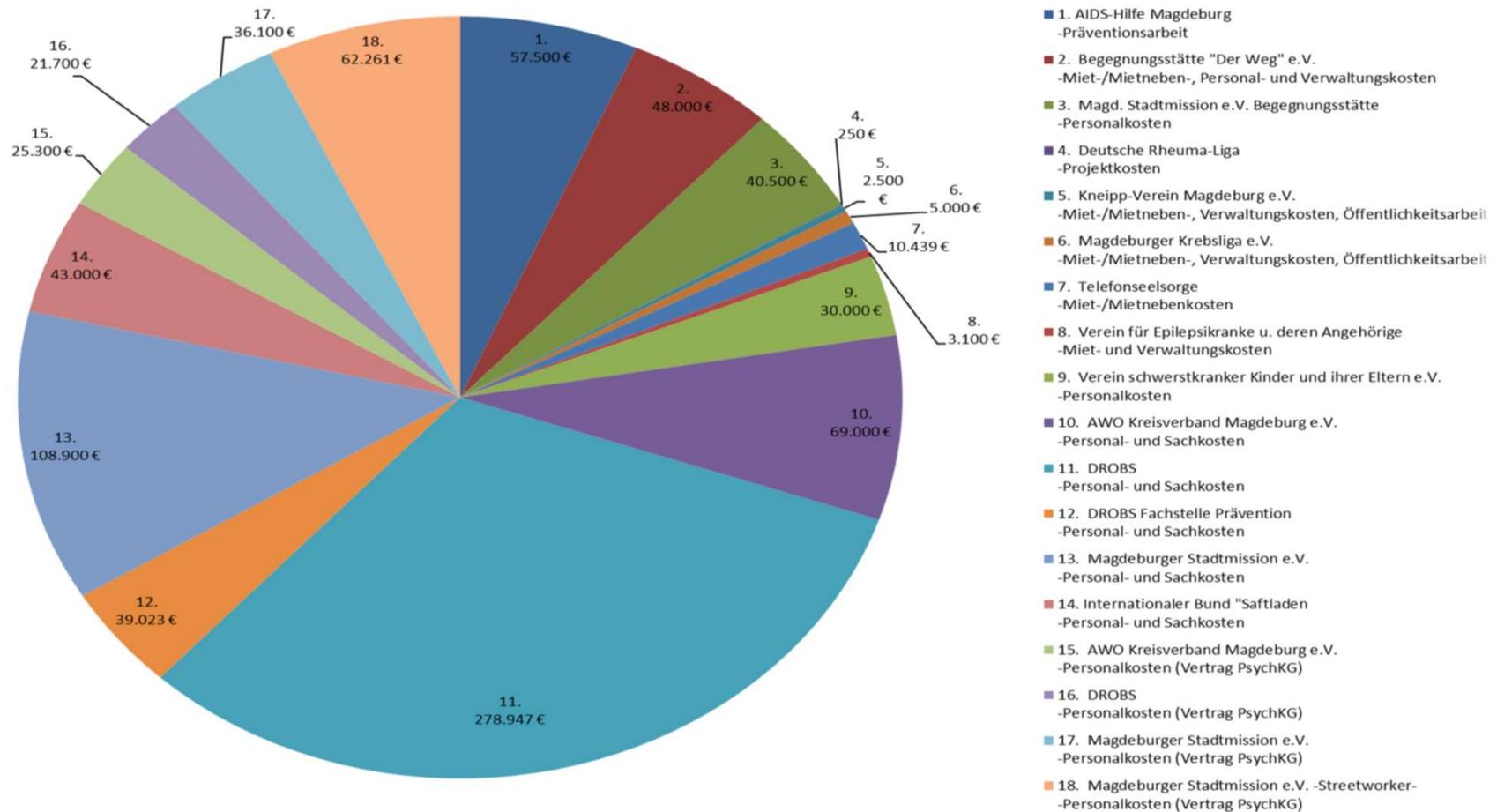
daraus wird finanziert



- Zuschüsse an freie Träger
- Aufwendungen für Bestattungen
- Mieten / Betriebskosten / Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen
- Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
- Aufwendungen für IuK-Leistungen
- Zahnärztliche Gruppenprohylaxe



Zuwendungen für Vereine und Verbände Amt 53 Planansatz 2019 = 881.600 Euro



Zuwendungsanteil der Suchtberatungsstellen an der Gesamtzuwendung 2019 - Amt 53

Zuwendungen Gesamtsumme	881.600 €
Suchtberatungsstellen (Magd. Stadtmission, DROBS, AWO, Internationaler Bund "Saftladen")	684.300 €
Sonstige Beratungsstellen und Vereine/Verbände	197.300 €

